

Berliner Tageblatt

Musaabe für Berlin

und Handels-Zeitung

Breitag 23. Januar 1925

# Die Annahme des Billigungsantrages.

# Abschluß der Reichstaasdebatte.

Stimmenthaltung der Demofraten. - Teilmeife Sezeifion des Jentrums.

#### Erich Dombrowski.

Erioh Dombrowski.

Die große politische Aussprache ist, nach dreitägiger Redechlacht, gestern beendet worden. Derbunden war damit die de dat te über den Etat. Über kein Menich simmerte die um diese Aatlea über den Etat. Über kein Menich simmerte die um diese Aatlea über den Menich simmerte die um diese Aatlea der Aussprache der den das Propamm der neuen Regierung. Alle Parteien präsentierten ich gegenseitig nur ihre Rechnung und überreichten sie danund dem Aangler. An den Etat dache niemand. Auch die Regierung nicht. Früher war es üblich, daß, wenn die erste etung des Boransschäftges für den Haushalt begann, die distischen Minister und der Finden das Worterprise werden wirden Wirtsper und der Findenspen das Worterprise. Diesmal schwiegen sich sowohl der Ausenn wie auch er Innemminister aus, und selbst der Findanzminister hatte em Parlamente nichts über den Etat, nichts über die Eteurschenun, nichts über der Ausschaft des wirden Neich und Gemeinden u sogen. Mit beseinder Geste hatte der neue Kanzler das gesante Ministerium zur Seite geschoben und hatte es sich nur elbst gestattet, zusammenlassend auf Borwürfe und Fragen der larteierdner zu antworten. Jünnen- und ausenpolitisch. Dr. Etre se man n van, als ihnen- und ausenpolitisch. Dr. Etre sen an n von, als ihnen- und ausenpolitisch und ich den nichte sich, als Dr. Luther, mit starfer, salt schwieren zu antworten. Jünnen wert der berteten, erhob die donn seinem angestammten Platze am Regierungstisch und unschript gerach, unangstangung an der an gesten vorhe, eine verfallungsmäßige Distatur anregte. Ein Bedanke, der ich seiner Ausen geste der kation zur Etablissen dies brunter und brüber aufgen dorhste, eine verfallungsmäßige Distatur anregte. Ein Bedanke, der ichtelnen zu wollen, Er traut sich ausgesten der Wentle siehen der Retion geselben der will sien eigener danzler plein vorher gesten der Retion gestelben Er will sien eigener danzler sien. Bon Dr. Luther werden die siehen de einmal bon em Repräsentanten der Ration geselben der will sie gener der kation gese

angler sein. Bon Dr. Luther werden die Hiltoriter vielseicht später erkären: Er wollte sein eigenes Kadinett sein. eicht später erkären: Er wollte sein eigenes Kadinett sein. Ebentte zog sich eina acht Stunden hin. Einige staftionen, wie das Zentrum und die Baherische Wolfspartei, zeiten keinen Wert mehr darauf gelegt, noch einnal ihren kandungt deren, die die Kageordnete Wülferen nicht darauf. Der sozialdemokratische Abgeordnete Mülferstanden, Der sozialdemokratische Abgeordnete Mülferstand. Der sozialdemokratische Klageordnete Mülferstanden, die Genagen Klar steckte er die Grenzen in his wie weit seine Partei positiv an den gegenwärtigen kuspaben mitzuarbeiten bereit sei. Die Finanzassären, die die keckte der Sozialdemokratie anfängen möchte, ergänzter durch die Standalchronik, in der mehr als ein euchtender Rame de sogenannten alten Systems der durch die Standalchronik, in der mehr als ein euchtender Aume des sogenannten alten Systems der hie Kegierung der Luthers als ein ausgesprochenes Rechtskadinett und sprach den sche Sindfraktung, "tiefste Misstrauen" aus. Die deutschnet des Einstraktung, "tiefste Misstrauen" aus. Die deutschnet des Einstraktung, "tiesste Stassen Westarp gemacht det, einen Mann mit sansteren Alforden auf die Rechnerichen Parteichen Gewersschaftler vom evangelischen Flügel, der berufsinder Gewersschaftler vom evangelischen Flügel, der berufsind gesüblsmäßig gewisse Berührungspunfte mit den Zenzum hat, wurde beaustraat, in salbungsvollem Zon der gegerung vor allem mit Rücksch auf die große Arbeit beränden, "Die Bechspolitischen Migel, der berufstanden, ihre machtyvolitischen und wirtschaftlichen Gendertwertessen unter dem Kennwort des schopen er auch diesmaland en der lozialen Rotwendigeiten, von der Hilberhaft veränden ihre machtyvolitischen werden müßen wie der Despertung vor allem mit Rücksch auf die große von der Beiten Mannes dewegt. Rur ganz nebendet erdahnt er die Paupflach sin den der Keckstynetien, das unter die Flosen den der Western der und die Vereiben mille, und der Verlegen

# 86 Gtimmen Mehrheit für Luther.

# 246 3a, 160 Rein, 39 Enthaltungen.

Gegen %7 Uhr ichritt der Reichstag zur Abstimmung über den von der Deutschnachtonalen Bolfspartei, der Deutschnachtonalen Bolfspartei, dem Zeutrum, der Bayerischen Bolfspartei und Wirtschaftspartei gestellten Antrag, die Regierungserlärung des Reichsfanzlers Dr. Luther zu bissigen. An der namentlichen Abstimmung beteiligten sich

(1960). An der namentilgen Abstitumining deteiligten fig 5 Abgoordonete (von insgesamt 493). Dadon stimmten Mit Ja 246 Abgoordnete, mit Kein 160 Abgoordnete. Beise Zettest gaben ab 30 Abgoordnete. Das Kadinett Luther hat also eine Mehrheit von

20 Aabreit Lutjet hat athe Enter Activet bet Aber in Anderson in Anderson Anderson in Anderson Anderson in Anterior de Etimmenthaltungen verteilen fich auf hie Demofracten. eine Gruppe von Zentrumsabgeordneten und die Aationalsozialisten.

### Luther und Schiele vor dem Reichsrai.

An der geftrigen Bollitzung des Reich frat trichfete der neue Reichfelder Dr. Luther folgende Begrüßungsworte gn den Reichfeld: "Ich benufe die erste Gesegenheit, um mich dem Reichfeld person lich vorzustellen, nachdem ich dom herrn Reichfeldenten gum Reichfeldigter ernannt worden bin. Ich fabe schop in zwei anderen Temtern innerhalb der Reichfergierung die Ehre gehabt, mit dem

man, die dem Deutschen noch vielsach sehle. Henr v. Kardorff hatte leider seinen Taschentpiegel vergessen. Denn sonst hätte er erst einmal in ihn spineinblicken müssen, ehe er dies Kapuzinade des politischen Erziehers sielt. Hein und abgestlärt wehrte der Demokrat Dr. Haas die Demagogie sleines Vorgängers ab, verteidigte seinen angegrissenen Parteireund Koch, wandte sich dann, mit einem leichten Täckeln, an den Neichstanzler und meinte, das, die Deutsche Solfspartei, eigentlich sohn, die Austricksen Vorgänger vor eichgese der der einzige Fraktion dieser Negierung ihr Vertrauen entgegenderinge. Wenigstens nicht in dem Wölichen Sprachgebrauche. Die Berufung des Herrn Neuhaus als Jinanzminister empfänden die Deutscharteit als ganz schwere Arvobsaltion. Daher ständen is dem kabinet durchaus mit Mistrauen gegenüber. Auch die Jugehörigteit Dr. Gessers zum Ministerium könne seine Brück dilden. Klar und deutlich hatte er damit die Stellung der Demokraten gesennzeichnet. Sie haben keine Gemeinschaft mit die zen kecht skabinet durch und deutsche genomen geartete Veraniwortung an der Politist, die nunmehr eingeleitet werden soll. Inzwischen ist erst die ihr nachmittags geworden. Die Kednerlisse ist nuch deutsche konikuner nicht erschöpft. Der Wirtschaftsparteiler Hand erriftdoft. Der Wirtschaftsparteiler Hand errift vor Der Kationalogialist Graf zu Neden kein te weiten die Lebatte geschlissen des kiels in mun ng beginnt.

Das Ergebnis ist nicht zweiselhaft. Daher herrscht keine übermäßige Spannung. Junnerhin ist es ungewiß, wiewiel Sezessinisten es geben wird. Gegen ein halb sieben Uhr wird die namentliche Whstimmung beschlossen. Die Auszählung der Etimmen hebt an. Die Diener gehen mit den Urnen herum, um die roten, blauen oder weißen Zettel aufzunehmen. Dom Jentrum haben sich mehrere aus dem Saale entsernt. Dom den Temokraten viere die Khgegerdnetene Schücking, Schuldt, Lemmer, Korell. Rach einer Viertelstunde wird das Refultat dom Reichstagspräsidium mitgeteilt. Whgegeben sind im ganzen 445 Stimmen. 39 haben sich der Stimme enthalten: die Demokraten, drei Jentrunssseute und neun Rationalsozialisen. 246 haben für den Billigung santrag gestimmt. 160 dagegen. Darunter Dr. Wirts. Damit ist der Ankrag an genommen. Wäre das Saus vollzäßlig gewesen und hätten sämtliche Abgerdnete nur mit Nein oder mit Ja gestimmt, so wäre die Regierung, trot der Jentrumshisse, dei unserlegen. So aber . . .

## Der Berlauf der Reichstagssigung.

#### Gine Abrechnung mit der Bolfspartei.

Abg. Dr. Saas (Dem.) wendet fich gegen die schafe Polemit des Abg. d. Kardor, i gegen die Temotratische Partei. Den Namen eines ruhigen und iachlichen Politikers habe er heute nicht verdient. Ein Teil seiner Aussichtungen habe die Eren 3e des Te mag og i chie en hatt gestreit. Der Vornurf gegen den Wog. Koch, er habe seine leberzeugung leichten Herzen gewechselt, ift durchaus underechtigt. Wenn jest auch die Deutschaft in attonalen erkripen würden, daß es sich um Republik oder Chaos Innober, das es sich um Republik oder Chaos Innober.